

# KEBU-BAND „KF-SPEZIAL“

Plastisches Mehrschichten-Korrosionsschutzband  
mit Chemiefaser-Gewebe und Kunststofffolienabdeckung.



## ALLGEMEINES:

Das Kebu-Band „KF-Spezial“ ist ein kaltverarbeitbares Korrosionsschutz-Band.

Es ist geeignet für die Umhüllung von Stahlrohrleitungen sowie zur Nachumhüllung im Bereich der Schweißnaht an werksumhüllten Stahlleitungen, deren Umhüllung der DIN 30 670 bzw. 30 673 entspricht.

Das Kebu-Band „KF-Spezial“ ist ein kaltverarbeitbares Korrosionsschutz-Band aus modifizierten Petrolaten, guter Klebkraft und Elastizität sowie erhöhtem Erweichungspunkt. Es erfüllt bei dreilagiger Verarbeitung die technischen Anforderungen der DIN EN 12068 und DIN 30 672.

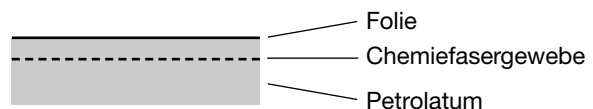
Die kaschierte PE-Folie hat eine hohe Diffusionsdichte und verhindert eine Ausspülung der plastischen Masse infolge wechselnden Grundwassers.



## AUFBAU:

### Kebu-Band „KF-Spezial“

aus modifizierten Petrolaten,  
Chemiefasergewebe-Einlage 100 g/m<sup>2</sup>  
und einer kaschierten PE-Folie.  
Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.



## LIEFERFORM:

### Kebu-Band „KF-Spezial“

Gewicht je m <sup>2</sup>	Länge / Rolle	Breite
ca. 1,8 kg	10 m	5 cm
		10 cm
		15 cm
		20 cm
		25 cm

## VERARBEITUNG:

Der nachzuummüllende Bereich muß vor der Bearbeitung trocken sein, gegebenenfalls muß mit einer Propanflamme getrocknet werden. Eine Vorwärmung des Bereiches ist nicht erforderlich. Die Stahloberfläche wird mit einer Handdrahtbürste gründlich von Rost, Schmutz gereinigt.

Vorhandene ölige bzw. fettige Verschmutzungen müssen mit einem geeigneten Lösemittel entfernt werden.

Bei der Durchführung von Umhüllungsarbeiten an umhüllungsfreien Rohren und Rohrformteilen ist besonders darauf zu achten, daß keine Walzhaut vorhanden ist. Sollte Walzhaut vorhanden sein, so muß die Stahlfläche nach Norm-Reinheitsgrad Sa 2<sup>1/2</sup> entsprechend DIN EN ISO 12944-4 gestrahlt werden.

In der Regel sind die Kanten der PE-Werksumhüllung angeschrägt. Es muß gewährleistet sein, daß sich unter der Nachumhüllung keine Hohlräume bilden können. Ist dies nicht auszuschließen, wie z. B. bei geraden Kanten, Beschädigungen und verstärkter Werksumhüllung, so ist die Bearbeitung der Kanten mit geeigneten Werkzeugen vorzunehmen. Bewährt haben sich hierfür z. B. Raspeln mit einem halbrunden Blatt. Es ist darauf zu achten, daß bei der Bearbeitung keine Beschädigungen wie Kerbungen, Einschnitte etc. an der Werksumhüllung auftreten.

Je 100 mm der angrenzenden Werksumhüllung werden in die Reinigung mit einbezogen. Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.

### Zweilagige Verarbeitung:

Das Kebu-Band „KF-Spezial“ wird mit einer ringförmigen Wicklung beginnend und endend, faltenfrei, spiralförmig mit 50%iger Überlappung gewickelt. Es ist darauf zu achten, daß die kaschierte PE-Folie (mechanischer Schutz) außen liegt. Die angrenzende Werksumhüllung wird min. 50 mm in die Nachumhüllung einbezogen.

Nach der Wicklung ist die Außenseite des Bandes mit der Handfläche anzudrücken und zu glätten. Alle Überlappungen müssen dicht geschlossen sein.

### Dreilagige Verarbeitung:

Das Kebu-Band „KF-Spezial“ wird zunächst mindestens 50 mm weit auf der Werksumhüllung, mit einer ringförmigen Wicklung beginnend und endend, mit geringer Überlappung gewickelt. Anschließend wird das Band abermals wie zuvor beschrieben, dieses Mal jedoch mit 50%iger Überlappung und dabei die erste Wicklung vollständig überdeckend aufgebracht. Sowohl nach der ersten, als auch nach der folgenden Wicklung ist die Außenseite des Bandes mit der Handfläche anzudrücken und zu glätten. Alle Überlappungen müssen dicht geschlossen sein.

Armaturen, Flanschverbindungen etc., können auch mit dem Kebu-Band „KF-Spezial“ mindestens vierlagig umhüllt werden. Hohlraumgefährdete Stellen müssen mit der Kebu-Plastmasse vor der Umhüllung ausgefüllt werden. Nach erfolgter Hochspannungsprüfung muß zusätzlich eine Kebu-Rohrschutzmatte PP 500/1000 angebracht werden.